

Sondervorstellung im Schlosstheater

„An einem Samstag“

25 Jahre Tschernobyl

Als am 14.02.2011 der Film „An einem Samstag“ von dem russischen Regisseur Alexander Mindadze zum ersten Mal auf der Berlinale gezeigt wurde, konnte niemand ahnen, dass die Welt einen Monat später und 25 Jahre nach der Tschernobyl-Katastrophe von Bildern und Nachrichten einer dramatischen Atomkatastrophe heimgesucht wird.

Die Welt blickt in einer Mischung aus Angst, Trauer und Wut nach Japan. Die Heinrich Böll Stiftung NRW in Kooperation mit debatte Münster e.V. möchte Zeit und Raum bieten, um nach dem Film mit Ihnen und unseren Podiumsgästen die historischen und aktuellen Eindrücke zu diskutieren.

Im Gespräch:

Wolfgang Renneberg, Leiter des Büros für Atomsicherheit in Bonn
und **Stefan Kubel**, Mitglied SOFA Münster (Aktionsbündnis sofortiger Atomausstieg)

Moderation: **Rainer Bode**, debatte Münster e.V.

Datum: **13. April 2011**

Zeit: 19.30 Uhr (Filmbeginn)
anschließend Diskussion

Ort: Schlosstheater Münster,
Melchersstraße 81, 48149 Münster

Diskussion kostenfrei, Karten für den Film können im Vorverkauf (zu empfehlen) oder an der Abendkasse erworben werden

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



NORDRHEIN-WESTFALEN



www.debatte-muenster.de